Haushaltsplan enthält hohe Investitionen

12.06.2023 13:42

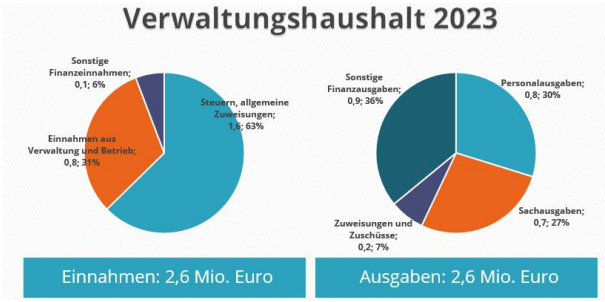


Einstimmig hat der Gemeinderat Neufraunhofen den Haushaltsplan für das Jahr 2023 beschlossen. Kämmerer Thomas Ellinger erläutert davor mit zahlreichen Grafiken die wichtigsten Inhalte. Wie bereits im Vorjahr prognostiziert, hat die Gemeinde durch hohen Investitionen im Bereich der Infrastruktur einen großen Finanzbedarf, der mit einer Darlehensaufnahme und der Reduzierung der Rücklagen finanziert werden kann.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 hat im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben jeweils ein Volumen von 2.592.000 Euro und im Vermögenhaushalt von jeweils 3.258.000 Euro. Markante Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind die Gewerbesteuer mit 465.000 Euro, die Beteiligung an der Einkommensteuer mit 655.000 Euro und die Schlüsselzuweisungen mit 333.000 Euro. Auf der Ausgabenseite sind die Personalaufwendungen mit rund 800.000 Euro, Sachleistungen für den Unterhalt der gemeindlichen Einrichtungen mit rund 700.000 Euro und die Kreisumlage mit 685.000 Euro die größten Posten.

Bürgermeister Anton Maier machte in der Beratung deutlich, dass an einer spürbaren Erhöhung der Kindergartengebühren kein Weg vorbeiführt. Ein Defizit pro Kind von 4.817 Euro im Jahr bzw. pro Kind und Monat in Höhe von rund 401 EUR belastet den Verwaltungshaushalt überproportional und ist auf Dauer so nicht mehr uneingeschränkt finanzierbar. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in diesen Zahlen kein Aufwand für den Bau sowie die Abschreibung und die Verzinsung des Gebäudes enthalten ist. Aus diesem Grund wird die Verwaltung für eine der nächsten Sitzungen Vorschläge zur Beratung für die Anpassung der Gebühren für die Kindertagesstätte vorlegen.

Im Vermögenshaushalt sind unter anderem 560.000 Euro für den zweiten Bauabschnitt zum Anschluss an die Kläranlage Velden, 625.000 Euro für Sanierungen und Kanal- und Wasserleitungen und 1.056.000 Euro für den Ausbau der Breitbandversorgung enthalten. Die Finanzierung aller Maßnahmen ist mit einem Darlehen und der Abdeckung aus Rücklage solide abgedeckt.


Verwaltungshaushalt 2023
Sonstige Finanzeinnahmen; 0,1; 6%
Steuern, allgemeine Zuweisungen; 1,5; 63%
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb; 0,8; 31%
Sonstige Finanzausgaben; 0,9; 36%
Personalausgaben; 0,8; 30%
Sachausgaben; 0,7; 27%
Zuweisungen und Zuschüsse; 0,2; 7%
Einnahmen: 2,6 Mio. Euro
Ausgaben: 2,6 Mio. Euro

Zurück